



Elterninformation

Sprache & Zeit Blickbewegungsstudie

Liebe Eltern,

in der Arbeitsgruppe Entwicklungspsychologie der Universität Tübingen erforschen wir, wie Kinder Sprache verstehen. Aktuell interessiert uns besonders, wie und wann Kinder frühere und spätere Bilder einer Geschichte unterscheiden. Dafür suchen wir Vorschulkinder zwischen fünf und sechs Jahren und Kinder der vierten Klasse, die an unserer Studie teilnehmen wollen. Da Kinder während unseren Untersuchungen Bilder am Computer sehen und Wörter hören, ist es wichtig, dass alle Teilnehmer*innen über keine oder eine korrigierte Seh- bzw. Hörbeeinträchtigung verfügen (z. B. Brille). Die Untersuchung findet entweder in der Schule/Kindergarten Ihres Kindes oder bei uns im Baby- und Kinderlabor (Schleichstraße 4, 72076 Tübingen) statt. Die Inhalte unserer Spiele haben nichts mit schulischen Inhalten zu tun und die Teilnahme ist natürlich freiwillig.

Was erwartet Ihr Kind während der Teilnahme an unserer Studie?

Bei unserer einmaligen Untersuchung bearbeitet Ihr Kind zwei spannende „Spiele“ am Computer. Im ersten Spiel sieht Ihr Kind drei Bilder und hört zeitgleich eine kurze Geschichte, die diese Bilder beschreibt. Anschließend soll Ihr Kind auswählen welche von zwei Bilderanordnungen die Geschichte besser beschreibt. Das Bildmaterial besteht aus neutralen Bildern, die eine zeitliche Sequenz abbilden und die Kinder aus ihrem Alltag kennen (z. B. das Aufblühen einer Rose oder das Aufblasen eines Ballons). Im zweiten Spiel sieht ihr Kind zunächst ein Bild auf dem Bildschirm und hört da Wort „früher“ oder „später“. Anschließend werden auf dem Bildschirm die zwei übrigen Bilder der Geschichte gezeigt. Ihr Kind soll dann entscheiden, welches der Bilder früher bzw. später stattgefunden hat. Außerdem nehmen wir die Blickbewegungen Ihres Kindes während der Durchführung dieser Aufgabe auf.

Fragebögen

Wenn Ihr Kind direkt im Kindergarten, oder der Schule an der Studie teilnehmen kann, haben Sie von uns einen beigefügten Elternfragebogen erhalten (Fragen zu Ihnen und Ihrem Kind). Wir bitten Sie diesen vorab auszufüllen und gemeinsam mit der Einverständniserklärung Ihrem Kind mitzugeben. Um Ihre Angaben auf dem Elternfragebogen mit den Angaben Ihres Kindes verbinden zu können, bitten wir Sie, auf dem Elternfragebogen oben rechts den vollständigen Namen Ihres Kindes anzugeben. Sobald Ihr Kind dann an der Studie teilnimmt, wird der Name Ihres Kindes abgeschnitten und durch eine vollständig anonyme Versuchspersonennummer ersetzt. Wenn eine Teilnahme direkt im Kindergarten/ der Schule nicht möglich ist, können Sie und Ihr Kind bei

uns im Baby- und Kinderlabor in Tübingen teilnehmen. Dort bitten wir Sie den gleichen Elternfragebogen vor Ort auszufüllen.

Aufzeichnung der Blickbewegungen

Wir zeichnen die Blickbewegungen Ihres Kindes mit einem sogenannten „**Eye Tracker**“ auf (siehe Bild). Dieses Gerät kann den Bewegungen der Pupillen Ihres Kindes folgen. Dazu kommen kleine Infrarotkameras zum Einsatz. So können wir herausfinden, welches Bild Ihr Kind wie lange betrachtet. Selbstverständlich ist diese Methode vollkommen harmlos und nicht schädlich für Ihr Kind. Das Gesicht von Ihrem Kind nehmen die Kameras nicht auf. Die Aufzeichnung ist also anonym. Die Daten können nicht mit Ihrem Kind in Verbindung gebracht werden. Die Aufzeichnung der Blickbewegungen Ihres Kindes wird nicht länger als zehn Minuten dauern.

Hier sehen Sie ein Beispiel:

So sieht der Versuchsaufbau mit Bildschirm und dem Tobii „Eye Tracker“ (rote Box) aus. Ihr Kind sitzt dann vor dem Bildschirm und Eye-Tracker.



Anonymität

Alle Ihre Angaben werden anonym und vertraulich behandelt. Alle Personen, die an der Untersuchung beteiligt sind, wurden auf das Datengeheimnis verpflichtet. Sobald Ihr Kind an der Studie teilgenommen hat, ist es niemanden mehr möglich Ihre Angaben mit Ihnen oder Ihrem Kind in Verbindung zu bringen. Bis dahin können Sie oder Ihr Kind die Erhebung jederzeit beenden und der Speicherung Ihrer Daten widersprechen. Die anonymen Daten werden mindestens zehn Jahre gespeichert und können zu Forschungszwecken weiterverwendet werden. Außerdem können die anonymen Experimental Daten und kategorisierten Angaben aus dem Elternfragebogen auf Open Science Plattformen (OSF; <https://osf.io/>) anderen Wissenschaftler*innen zur Verfügung gestellt werden.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Ihr Kind kann die Studie jederzeit abbrechen, ohne dass Ihnen oder Ihrem Kind dadurch Nachteile entstehen.

Hygienemaßnahmen

Angesichts der aktuellen Situation durch das neuartige Coronavirus legen wir besonderen Wert darauf, die Gesundheit aller Kinder, deren Angehörigen und Mitarbeiter*innen zu schützen. Hierfür werden, je nach Inzidenzlage, die angeordneten Hygienemaßnahmen durch das Land Baden-Württemberg und die Universität Tübingen eingehalten. Diese beinhalten beispielsweise das Folgen der AHA-Regeln, regelmäßiges Lüften, sowie die Desinfektion aller Studienmaterialien.

Wissenschaftliche Auswertung der Daten

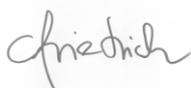
Bei der Studie geht es uns nicht um die individuelle Leistung Ihres Kindes. Uns interessiert wann und wie Kinder zeitliche Ereignisse typischerweise ordnen. Wir verfolgen damit eine grundlagenwissenschaftliche Fragestellung. Für die von uns verwendeten Befragungen und Untersuchungen liegen keine Normwerte für die typische Entwicklung vor. Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass wir keine Angaben zum Entwicklungsstand Ihres Kindes machen können.

Dankeschön

Wissenschaftliche Forschung ist auf die Unterstützung von freiwilligen Teilnehmer*innen angewiesen. Mit Ihrer Einwilligung und der Teilnahme leisten Sie und Ihr Kind einen wichtigen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt in Bezug auf die Entwicklung des Denkens und den Spracherwerb bei Kindern. Wenn Ihr Kind direkt im Kindergarten/ in der Schule teilnimmt, erhält Ihr Kind als kleines Dankeschön einen Müller-Gutschein im Wert von 5 €. Wenn Sie gemeinsam mit Ihrem Kind an der Studie bei uns im Baby- und Kinderlab teilnehmen, erhält Ihr Kind einen Müller-Gutschein im Wert von 10 €, um den zusätzlichen Aufwand Ihrer Anfahrt zu kompensieren.

Bei Fragen zur Studie wenden Sie sich gern an die Studienleiterin: Jessica Steil, M. Sc. (jessica.steil@uni-tuebingen.de) oder die Leiterin der Arbeitsgruppe Spracherwerb: Frau Prof. Dr. Claudia Friedrich (claudia.friedrich@uni-tuebingen.de).

Mit freundlichen Grüßen aus der Entwicklungspsychologie,



Prof. Dr. Claudia Friedrich



Dr. Ulrike Schild



Jessica Steil, M. Sc.

